



Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

*Juli/August 2014*

*Jahrgang 29*



Neues aus K07

## 2. Platz im CW-Fieldday



Zik DK8ZZ, hat uns als erster auf die Ergebnisliste des Auswerters hingewiesen und da steht es wirklich - **Wir haben den zweiten Platz ergattert** (Noch vorläufig).

Grund zum Jubeln? Ja selbstverständlich. Denn den bekommt man ja nicht geschenkt, sondern muss ihn sich mühsam erarbeiten.

Allen Beteiligten noch einmal herzlichen Dank für den Einsatz.

**Portable, multi operator,  
low power, assisted**

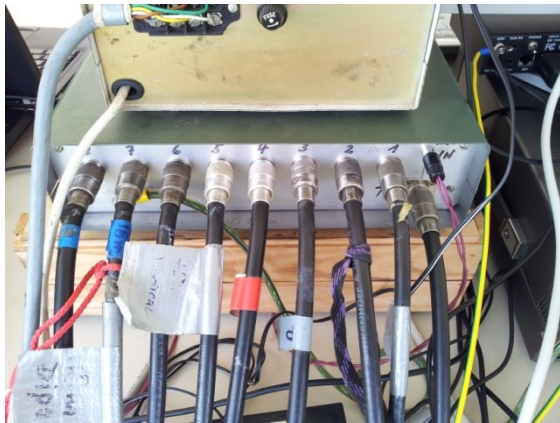
Rufzeichen	DOK	QSOs	Multi	Punktzahl
DP3A/P	A36	1 006	265	895 700
<b>DL0MZ/P</b>	<b>K07</b>	<b>1 114</b>	<b>234</b>	<b>819 468</b>
DL0XM/P	S41	1 077	232	804 576
DF0KL/P	I55	785	192	495 744
DL0PDM/P	Y09	794	192	489 792
DK0EP/P	N34	771	158	383 466
DL0GT/P	T17	482	139	225 458
DQ7Q/P	H04	565	115	203 090
DL0LB/P	P06	488	125	202 375
DJ0MY/P	F39	377	138	177 330
DF0A/P	T01	494	112	175 840
DL0RD/P	L16	393	120	157 440
DL0KWH/P	Y07	409	84	105 588
DL0XS/P	H29	310	96	98 784
DL0II/P	R09	12	4	176



# Eine Reise um den Globus

CW-Fieldday mit guter Beteiligung

*pn* - Nicht nur die Beteiligung der Funker weltweit war fantastisch, sondern auch die der Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes Mainz war höchst lobenswert. Sommerwetter - fast schon etwas zu warm - ließ einige den leichten Regen und die kühlen Temperaturen des Vorjahres zurück wünschen.



Hand in Hand liefen die Aufbauarbeiten voll nach Plan. Bis auf einen Bruch in einer 80m Groundplane, der aber provisorisch geflickt werden konnte, gab es keine nennenswerten Verluste. Auch die Technik im Zelt hielt Dank der intensiven Vorbereitung für ihren Einsatz durch Günter DF7GB die ganze Strecke durch. Das die ganzen Möglichkeiten durch die Computerunterstützung eine kleine Welt für sich sind, zeigte sich bei den Operators, die die eine oder andere neue Funktion im Programm entdeckten und dadurch noch schneller die QSOs ins Log bringen konnten.

Die Wörter "Hunger" und "Durst" waren komplett aus dem Vokubular gestrichen. Hanne verwöhnte das Aufbau-Team mit ihrer bekannt leckeren Gemüse-Suppe und einem Blech Streuselkuchen. Marianne

wartete mit einer Linzer-Torte auf und Asgard sowie Britta brachten noch weitere Kuchen vorbei.

Das war natürlich alles nicht zu schaffen, wo doch Berthold eine Lage Grillsteaks und Würstchen nach der anderen auflegte. Mehrere Salate machten die Runde und auch im Kühlschrank war für jeden etwas kühles dabei. Eine optimalere Versorgung gibt es eigentlich nicht.

Achja, gefunkt wurde natürlich auch. Die Funk-Bedingungen waren angenehm gut. Lange Durchhänger gab es dieses Jahr nicht und von den 8 Antennen war immer eine dabei, wo die Verbindungen entsprechend abgewickelt werden konnten. Leider gab es bis zuletzt trotz intensiven Einsatzes von Christofer immer wieder notwendige Umstellungen auf dem Operator-Plan bedingt durch kurzfristige personelle Ausfälle. Echte Engpässe hatten wir Gott sei Dank dadurch nicht wirklich. Die Lücken konnten geschlossen werden.

Mit etwa 1100 Verbindungen und 233 Ländern/Multis im Log werden die Daten nach einer Kontrolle durch Rudi DJ8KZ an den Auswerter weitergegeben. Im August etwa wird sich bereits zeigen, wie wir im Vergleich zu den anderen Teilnehmern in der 100 Watt-Klasse stehen.

In der Tat haben wir bis zum Schließen des letzten Deckels unserer Kisten keinen Tropfen Regen gesehen. Schon wenige Stunden nach Kontest-Ende war die Wiese wieder in einem sauberen Zustand und liegt nun wieder verlassen am Ortsrand von Mainz-Finthen - bis wir wiederkommen!



# HAM-Radio 2014

von Peter DK8PX

Sehr früh ging es für einen Tag mit dem Bus von Kirchheimbolanden zur HAM-Radio an den Bodensee.

Super Wetter, sogar schneebedeckte Gipfel waren unterwegs zu sehen. Dieses Mal wurden wir an die Ostseite des Messegeländes gebracht. Ich besuchte zuerst die Halle der „Makerworld“. Da wurde ja schon vorher viel Reklame gemacht. Natürlich fand ich die 3D-Drucker interessant und das was man damit machen kann. Ein schönes Betätigungsfeld für junge Leute. Vielleicht findet sogar einer davon den Weg in die nächste Halle zum Amateurfunk!



**Viel Betrieb in der Flohmarkt-Halle**

Die Flohmarkthalle war gut besucht, aber leider war mal wieder für mich nichts dabei. Ich suchte nach etwas Neuem - also ab in die Halle 1. Viele Bekannte traf ich dort und hielt das ein oder andere Schwätzchen. Am Stand von Elecraft begutachtete ich auch den KX3, das richtige Gerät für

SOTA-Aktivitäten, aber man kann ja nicht alles haben. Zwischendurch meldete sich der Hunger und ich begab mich zwischen die Hallen, wo die Essenstände waren. Wie auch letztes Jahr waren die Preise auf recht hohem Niveau.



**Einer von vielen 3D-Druckern auf der Makerworld**

Mir gegenüber am Tisch saß ein älterer Herr und irgendwie kamen wir ins Gespräch obwohl er nur norwegisch konnte. Dank meiner vielen Aufenthalte in diesem Land bin ich in Landessprache geübt und so unterhielten wir uns recht nett. Leider konnten wir keinen Sked auf Kurzwelle ausmachen, da er nur auf UKW QRV ist.

Dann schlenderte ich langsam Richtung Osteingang wo um 17 Uhr unser Bus wieder startete. Und so gegen halb Elf war ich dann wieder müde zu Hause. Trotzdem war es ein schöner Tag.



## Neues aus den Nachbar-OVs

# DL0RM im Contest

von Jürgen, DD9WL und Oliver, DL5WO

Was tun bis zum Fußballfinale? Da kommt der 24h IARU HF Contest wie gerufen.

OM's aus den umliegenden OVEN treffen sich mit allem nötigen Fieldday - Equipment auf einer Wiese bei Gau-Bischofsheim. Die 26m hohe Eigenbau - Vertikal für 160m, 80m und 40m ist der schwierigste Aufbau. Die HF 6V von Butternut, die selbst gebaute Delta Loop für 20 m und das Zelt sind zügig aufgestellt. Noch schnell den Stromgenerator anwerfen und den Kaffeevollautomat befüllen.

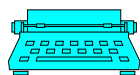
Nach 5 Stunden ist die Station betriebsbereit. Die gute Laune der OM's verstärkt die Vorfreude auf den Wettbewerb trotz der wechselhaften Wetteraussichten. Ab 12:00 UTC füllt sich das Log schnell mit Verbindungen auf 10m. Bandwechsel auf 15m und 20m am Abend sind die Folgen der wechselhaften Ausbreitungsbedingungen.

Für gut 1h wird der Funkbetrieb durch das Eintreffen der XYL's mit dem gemeinsamen Abendessen unterbrochen. Für uns ist dies der wichtigste Teil, es wird viel gelacht und die Kinder nutzen die Wiese zum Spielen und Toben.

In der Nacht kann die Vertikal auf den „low - bands“ ihre Vorzüge voll ausspielen. Allerdings kam weniger DX-Stationen ins Log als erhofft. Das ging in den letzten Jahren schon mal besser.



Nach einem ausgiebigen Frühstück werden langsam nicht benötigten Antennen und Ausrüstung abgebaut um schließlich nur noch mit der Butternut die letzten QSO's zu fahren. Bis zum Schluss waren zwei Nachwuchsfunker immer mit Eifer dabei: Florian (12) und Ben (13). Die Faszination „Kurzwelle“ hat für sie gerade erst begonnen. Vielleicht gehen daraus eines Tages die nächsten Lizenzen hervor und sie sind beim nächsten Mal wieder dabei.



## Impressum

**DF2PI Suitbert Monz**  
C.-F.-Goerdeler Str.7  
55268 Nieder-Olm  
Tel/Fax: 06136-925478  
E-Mail: [df2pi@dar.de](mailto:df2pi@dar.de)

**DF7PN**  
**Wolfgang Hallmann**  
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42  
55288 Partenheim  
06732-64887  
E-Mail: [df7pn@dar.de](mailto:df7pn@dar.de)

**DL7FBT**  
**Thomas Bornheimer**  
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
55122 Mainz

**Erscheinungsweise:**  
Alle zwei Monate zum Januar, März,  
Mai, Juli, September und November.

**Bezug des Holzturmblättchen:**  
Der Bezug erfolgt mindestens für ein  
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch  
Nachricht an Redaktion (Email, Tele-  
fon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

**Haftung und Verantwortung:**  
Für namentlich gekennzeichnete Arti-  
kel haftet der Verfasser.

**Redaktionsschluss:**  
15. des Vormonates. Abweichungen  
möglich, ggf. nachfragen

**Internet: [www.dl0mz.de](http://www.dl0mz.de) | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz  
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz (67.0 Hz CT)**